

Solarpaket I & II: Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung (§42b EnWG) - neue Chancen für Kliniken & kommunale Quartiere

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Solarpaket I & II hat der Gesetzgeber einen wichtigen Schritt zur Stärkung der dezentralen Stromversorgung gemacht. Besonders relevant: Die Ausweitung der gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung (§ 42b EnWG) und die Erleichterung der Vor-Ort-Stromnutzung in gemischt genutzten Gebäuden. Damit eröffnen sich neue wirtschaftliche und organisatorische Spielräume.



Der Rechtsrahmen: Solarpaket I & II & § 42b EnWG

Mit dem Solarpaket I & II wurde die Gebäudeversorgung deutlich vereinfacht und rechtssicher ausgestaltet: Photovoltaik-Strom kann innerhalb eines Gebäudes oder Gebäudekomplexes gemeinschaftlich genutzt werden, ohne klassisches Mieterstrommodell mit vollem Lieferantenstatus.

Neuerungen:

- **Ausweitung auf Nichtwohngebäude** (z. B. Kliniken, Verwaltungsgebäude, Bildungseinrichtungen)
- **Erleichterte Stromverteilung** innerhalb gemischt genutzter Gebäude
- **Reduzierter administrativer Aufwand** gegenüber bisherigen Mieterstrommodellen



Kontakt:

Rieker Planungsgesellschaft mbH
Franklinstraße 61 - 60486 Frankfurt
energiemanagement@ib-riecker.de - www.riecker-energie.de



Wirtschaftlichkeit & Steuerung in der Praxis

Die Wirtschaftlichkeit hängt entscheidend von Planung, Messkonzept und Betrieb ab. Je höher der Eigenverbrauch in Zeiten hoher PV-Leistung, desto größer der wirtschaftliche Vorteil gegenüber Netzeinspeisung oder Netzbezug. Gerade in Kliniken mit 24/7-Betrieb lassen sich Eigenverbrauchsquoten von 60–80 % realisieren.



Maßnahmenfahrplan:

1. **Potenzialanalyse:** Dachflächen, Lastgänge und Eigenverbrauchspotenziale ermitteln.
2. **PV-Planung & Integration:** Technische Auslegung, Einbindung in bestehende Energieinfrastruktur.
3. **Mess- & Abrechnungskonzepte ausarbeiten:** Rechtssichere Zuordnung von Eigenstrom, Netzstrom und Überschüssen.
4. **Monitoring & Optimierung:** Laufende Auswertung der Eigenverbrauchsquote und Wirtschaftlichkeit.
5. **Zukunftssicherheit schaffen:** Vorbereitung auf Speicher, E-Mobilität und Wärmepumpen.



Unser Angebot

Wir begleiten Betreiber:innen von Kliniken, Kommunen und Quartieren ganzheitlich -
bei der Umsetzung der gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung.

Kontakt:

Rieker Planungsgesellschaft mbH
Franklinstraße 61 - 60486 Frankfurt
energiemanagement@ib-riecker.de - www.riecker-energie.de

